



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Veranstaltungen des

„Verein zur Förderung des Zusammenlebens zwischen Hund und Mensch e.V.“ (im weiteren Verlauf „Verein“ genannt)

1. Der/die Teilnehmer/in haftet für die von sich und seinem/ihrer Hund verursachten Schäden. Dies gilt auch für mitgebrachte (Kunden-) Hunde. Aus diesem Grund ist für jeden teilnehmenden Hund eine gültige Haftpflichtversicherung Pflicht. Eltern haften für Ihre Kinder.
2. Schadenersatzansprüche des Teilnehmers gegenüber dem Verein oder dem/ der Referenten, gleich aus welchem Rechtsgrund, bestehen nicht. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht in Fällen grober Fahrlässigkeit oder des Vorsatzes.
3. Jegliche Begleitpersonen sind durch den/die Teilnehmer/in von dem Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen.
4. Die Teilnahme oder der Besuch der Workshops, Seminare, Abendvorträge bzw. sonstiger Veranstaltungen erfolgt auf eigenes Risiko.
5. Als Veranstalter tritt der Verein auf. Davon unberührt bleibt die Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber Dritten, die an der Veranstaltung beteiligt sind und als separate Anbieter auftreten, z.B.: Hotelbetreiber, Gastronomie.
6. **Recht am eigenen Bild**
Der/die Teilnehmer/in stimmt zu, dass er / sie im Rahmen der Aktivitäten auf Veranstaltungen des Vereins zur Förderung des Zusammenlebens zwischen Hund und Mensch e.V. fotografiert und gefilmt wird und diese Aufnahmen ggf. veröffentlicht und/ oder für Schulungen, Vorträge oder Studien genutzt werden. Ein Widerspruch muss schriftlich an den Vorstand erfolgen.
Email Adresse: vorstand@bring-bello-mit.de
7. **Private Film- und Fotoaufnahmen**
sind grundsätzlich im Rahmen der Veranstaltungen nicht gestattet.
8. **Leistungserbringung**
Der Umfang der Leistung ergibt sich aus der Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung. Zusätzlich gelten die in den Anmeldebestätigungen gemachten Angaben. Aktuelle Veränderungen oder Erkenntnisse bezüglich der Veranstaltung können durch den Veranstalter in die Veranstaltung integriert werden und die Inhalte der Veranstaltung verändern. Der Teilnehmer erklärt hierzu sein ausdrückliches Einverständnis. Beanstandungen bezüglich der Veranstaltung sind unmittelbar nach bekannt werden durch den Teilnehmer an den Veranstalter zu melden. Erfolgt diese Meldung nicht unmittelbar, verfällt der Anspruch auf Geltendmachung.
9. **Haftung**
Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich auf Schäden, die von diesem grob oder grob fahrlässig herbeigeführt werden. Der Veranstalter übernimmt keine Gewährleistung für die Richtigkeit der

innerhalb der Veranstaltung vermittelten Kenntnisse, versichert jedoch, diese nach bestem Wissen und Gewissen zu vermitteln. Die Haftung wird ausgeschlossen für Schäden, die durch Dritte oder deren Hunde herbeigeführt werden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und in eigener Haftung. Der Teilnehmer haftet für die von sich und/oder seinem Hund verursachten Schäden.

10. Vertragsverhältnis

Das Vertragsverhältnis kommt durch schriftliche Anmeldung des Teilnehmers, als verbindliche Absichtserklärung und durch Bestätigung in Form einer Anmeldebestätigung durch den Veranstalter zustande, wodurch ein Vertragsverhältnis zustande kommt, welches der schriftlichen Form bedarf.

11. Fälligkeit und Zahlung der Veranstaltungsgebühr.

Die Veranstaltungsgebühr wird bei Buchung sofort fällig. Die Zahlung muss innerhalb 1 Woche auf dem Vereinskonto gutgeschrieben sein, andernfalls wird der reservierte Platz neu vergeben. Die Zahlungsform der Veranstaltungsgebühr ergibt sich aus der jeweiligen Teilnahmebestätigung.

12. Rücktritt

Der Veranstalter hat das Recht, ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurückzutreten, wenn Gründe höherer Gewalt dies erforderlich machen, wenn der Teilnehmer sich vertragswidrig verhält

oder seine Anwesenheit Dritte gefährdet. Der Veranstalter hat weiterhin das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Veranstaltung aufgrund zu geringer Nachfrage nicht stattfindet oder wenn der oder die Referent/in zum Veranstaltungstermin verhindert ist.

Der Teilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn in schriftlicher Form vom Vertrag zurücktreten. Bei einer Absage bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird der bereits gezahlte Teilnahmebetrag vollständig zurück überwiesen. Falls die Absage bis 4 Wochen vor der Veranstaltung erfolgt, erstatten wir 50% des bereits gezahlten Betrages. Danach erfolgt bei Rücktritt keine Erstattung mehr. Der Teilnehmer kann bei Nichtteilnahme einen Ersatzteilnehmer stellen. Tritt ein Dritter in den Vertrag ein, so haften der ursprüngliche Teilnehmer und der Dritte als Gesamtschuldner für den Veranstaltungspreis.

Abweichende Vereinbarungen sind im Rahmen einzelner Veranstaltungen schriftlich dokumentiert.

13. Abweichende und ergänzende Regelungen

bedürfen der Schriftform und sind in der Beschreibung der Veranstaltung dokumentiert. Mit der Buchung akzeptiert der Teilnehmer die veranstaltungsspezifischen Regelungen und die allgemeine AGBs.

14. Unwirksamkeit

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, so hat dies nicht zur Folge, dass der gesamte Vertrag unwirksam ist. Die unwirksame Bestimmung ist in eine wirksame umzudeuten, die der unwirksamen möglichst nahe kommt.

15. Gerichtsstand.

Der Gerichtsstand ist Gießen.

(gültige Fassung, Stand: 03.04.2018)